



STADTINFO

NR. 4 | MAI 2023



WALDKRAIBURG
DIE STADT.



OFFIZIELLE VERWALTUNGSINFORMATION

JEDEN SONNTAG EIN BESONDERES KONZERT

Die Stadtparkkonzerte starten wieder



Waldkraiburg aktuell

Stadt.Gespräch

Haushaltslage in Waldkraiburg

Freizeit & Veranstaltungen

Ankündigung

Auch in diesem Sommer wieder
Moonlightshows

Sport & Bildung

Kreisjugendring

Jährliche Waldkraiburger
Blade Night

Die bunte Seite

Unsere Geschichte

15 Jahre Industriemuseum
„Bunker 29“

www.waldkraiburg.de





Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, Ehrung hoher Geburtstage	03
Öffentliche Sitzungen, Lärmverordnung beachten	03
Digitalisierung im Rathaus schreitet voran, Stadt.Gespräch: Haushaltslage	04
Geburtsbaumpflanzen 2023, Ferienprogramm 2023, Golfcup 2023	04
Stadträtsel	05
Führungswechsel in den Waldkraiburger Feuerwehren	06
Spende für die Feuerwehr, Tag der offenen Tür der Feuerwehr	06
Ergebnis von Rama Dama 2023	07
Schulschwimmhalle im Sommer geöffnet	07
Treffen der Stadtarchivare, Sudetendeutscher Tag	08
Jugendpflege vor Ort in Waldkraiburg	08
Ausstellung des Anna-Hospiz-Vereins im Rathaus	09
Pflegestützpunkt: Beratung im Rathaus	09

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender	10
Kulturprogramm im Sommer	11
Ausstellung in der Städtischen Galerie, Internationaler Museumstag	12
Neues aus dem Haus des Buches	13
Studiokino und Arthouse	14
Stadtführungen und Bunker 29, Osterhasenstreik der Steuerungsgruppe FairTrade	14
Ämterlotsen der Caritas, Besuch aus Tansania	15
Reparatur-Cafe, Gemeinsam statt einsam, Vortrag zu Schockanrufen	15

SPORT & BILDUNG

Blade Night des Kreisjugendring, Polizeibesuch in der KiTa Kunterbunt	16
Hör- und Sehtraining bei der vhs	16
Selbstverteidigungskurs an der Grundschule am Goetheplatz	17
Mitmachzirkus an der Grundschule an der Beethovenstraße	17
Termine des Reha-Sportvereins	17
Tag der offenen Tür am Gymnasium	18

DIE BUNTE SEITE

Aufregung im Biberwald	18
15 Jahre Industriemuseum „Bunker 29“	19



Grußwort

Engagement in Waldkraiburg

Liebe Waldkraiburgerinnen, liebe Waldkraiburger,

Mitte März wurde es bei der Waldkraiburger Feuerwehr ernst: nach vielen Jahren als Kommandant bzw. stellvertretender Kommandant standen Bernhard Vietze und Wolfgang Klein nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Es ging also darum, ein neues Kommandantenteam zu wählen. An dieser Stelle möchte ich Andreas Englmeier zur Wahl zum Kommandanten und Mario Englmeier zur Wahl zum stellvertretenden Kommandanten nochmals herzlich gratulieren und mich bei ihnen und ihren Vorgängern für ihr Engagement bedanken.

Aber nicht nur die Waldkraiburger Feuerwehr hat neu gewählt, auch in Pürten fanden Kommandantenwahlen statt. Ich freue mich über Thomas Schmidhuber als Kommandant und Dominik Wagenspöck als stellvertretenden Kommandant in Pürten, wünsche auch ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und bedanke mich für das herausragende Engagement. Schon die Leistung eines Feuerwehrmannes ist mehr als ehrenwert aber eine Führungsfunktion bringt nochmals wesentlich mehr Arbeit mit sich. Dafür bedanke ich mich im Namen der gesamten Stadt Waldkraiburg.

Engagement für die Umwelt zeigten unsere Bürgerinnen und Bürger beim Rama Dama am 25. März. Über zwei Tonnen Müll wurden gesammelt und ich danke allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung.

Dank meiner engagierten Verwaltung können wir Ihnen manche Behördengänge erleichtern. 57 Online-Dienste können über unsere Website unter www.waldkraiburg.de abgerufen werden, sodass sie für viele Amtsgänge zukünftig nicht mehr ins Rathaus kommen müssen. Die Dienste können Sie bequem über das Internet von überall abrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 4.

Übrigens: für Mai stehen auch wieder einige Veranstaltungen auf dem Plan. Zum Beispiel der Golfcup oder das Geburtsbaumpflanzen. Welche weiteren Events auf Sie warten, können Sie in dieser Ausgabe der Stadtinfo nachlesen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Robert Pötzsch

Impressum

Herausgeber:

Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:

Robert Pötzsch (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:

Johanna SpirkI, Stephanie Till, Konrad Kern, Sabine Ringhut, Klara Kling, Anita Kroiß, Katharina Kretz, Manuela Lang, Bernhard Vietze, Andrea Schlegel, Gina Richardson, Bianca Mertin, Alina Lode, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Elke Keiper, Claudia Gelaschwili, Thomas Rahner, Serafin Unglert, Michaela Buchholz, Jakob Umbach, Maria Irl, Joachim Grytzyk, Thomas Lainer, Erika Fischer, Sophia Aigner, Alexander Rahm, Christina Mußner, Ruth Linsmeier, Michael Bartsch, Ferenc Bene, Andreas Kraus,

Bettina Rolle, Annette Holzer

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:

Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 3. Juni 2023
Redaktionsschluss: Montag, 8. Mai 2023

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im Cinewood

Jeden 3. Mittwoch im Monat mit bunt gemischtem Programm aus Neuheiten und Klassikern zum vergünstigten Preis von 4,50€ pro Ticket findet das Nachmittagskino im Cinewood statt. Ab 13.30 Uhr gibt es gratis Kuchen und Getränke nach Karte im Bora Bora, Filmbeginn 15 Uhr. Das Nachmittagskino ist eine Zusammenarbeit vom Seniorenbeirat der Stadt Waldkraiburg, dem Bora Bora und dem Cinewood Waldkraiburg. Seit Corona gibt es keine freie Platzwahl mehr, sondern fest vergebene Sitzplätze. Daher bitten wir Sie, vorab online oder telefonisch zu reservieren oder die Tickets vor dem Vorstellungstag online oder an der Kinokasse zu kaufen und bitte auch zu stornieren, falls Sie nicht kommen können.

17. Mai: Oskars Kleid

Seit Ben in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen Kindern Oskar und Erna, ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwangere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann. Ben ist optimistisch und glaubt, dass doch noch alles gut werden kann. Sein



Plan scheint aufzugehen, – doch sein Kind Oskar, das Ben als Junge wahrnimmt, hält noch eine Überraschung für ihn bereit: Es will kein Junge mehr sein, trägt fortan ein Kleid, das es nicht mehr ausziehen will und nennt sich nun Lili. Für Ben und seine kleine Familie ist Lilis Entscheidung der Beginn einer abenteuerlichen Reise und die Chance auf einen Neuanfang.

Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren



© pixabay

Um ihre hohen Geburtstage gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab dem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen von Erstem

Bürgermeister Robert Pöttsch. Darüber hinaus werden die Geburtstage ab diesem Alter alle fünf Jahre in der Zeitung veröffentlicht. Zudem besucht Erster Bürgermeister Robert Pöttsch oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, so lassen Sie uns dies gerne wissen und melden Sie sich im Bürgermeisterbüro unter 08638/959-250.

Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen im Mai

Dienstag, 9. Mai

Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 16. Mai

Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss

Dienstag, 23. Mai

Stadtratssitzung

Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.

Stadt Waldkraiburg

Die Lärmverordnung in Waldkraiburg

Im Frühjahr ist im Garten wieder jede Menge zu tun.

Nicht nur die Blumen fangen an zu blühen, auch das Gras und die Sträucher wachsen und müssen regelmäßig geschnitten oder gemäht werden. Aber auch andere laute Gartenarbeiten fallen über die Sommermonate an.

Daher möchten wir Sie auf die Lärmschutzverordnung der Stadt Waldkraiburg hinweisen.

Darin ist festgesetzt, dass ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nur an den Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 19 Uhr ausgeführt werden dürfen. Dazu zählen alle nicht gewerbsmäßig im oder am Haus sowie im

Garten anfallenden lärmenden Arbeiten, insbesondere auch das Rasenmähen.



Die Stadt Waldkraiburg bittet ihre Bürger, die Regelungen einzuhalten, denn ein Verstoß kann zu einer Geldbuße führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.





Stadt Waldkraiburg

Heute gehe ich aufs Amt

Stadt Waldkraiburg erweitert Online-Angebot für die Bürger

Spätestens seit der Coronakrise ist klar: Bürger nutzen Online-Dienste der Verwaltung gerne, wenn sie angeboten werden. In den letzten Monaten hat die Waldkraiburger Stadtverwaltung das Online-Angebot ausgebaut. 57 Online-Verfahren können ab sofort über das sogenannte Bayernportal des Freistaates Bayern oder über online einreichbare Formulare genutzt werden. Dazu zählen unter anderem das An- und Abmelden zur Hundesteuer, die Beantragung eines Fischereischeins, das Stellen eines Gast-schulantrages und vieles mehr.

„Die Online-Dienste sparen Bürgerinnen und Bürgern viel Zeit“, erklärt Erster Bürgermeister Robert Pötzsch und fügt hin-

zu: „Die Verwaltung ist damit nur einen Klick entfernt.“ Die Verwaltungsdienste können 24 Stunden am Tag abgerufen werden – auch von zu Hause am PC und sogar am Wochenende. Für viele Anträge wie z.B. Meldebescheinigung, Standes-amtsurkunden ist auch keine Unterschrift notwendig. Für Dienste, die dennoch einen persönlichen Termin im Rathaus notwendig machen, können zahlreiche Unterlagen vorab befüllt und eingesandt werden. Somit kann dann auch der persönliche Termin effektiv und zeitsparend erfolgen.

Die Nutzung des Bürgerservice-Portals ist denkbar leicht: Auf www.waldkraiburg.de finden sich die

Online-Dienste unter dem Begriff „Bürgerservice“ oder „Was erledige ich wo?“. Für den Großteil der Online-Anträge braucht man sich lediglich mit Nutzer-namen und Kennwort zu registrieren. Für einige Dienste ist die Anmeldung mit der Bayern-ID als digitale Identifikation not-wendig. Das Verfahren wird ebenfalls auf der Homepage der Stadt und im Bayern-portal genau erklärt.

Zudem hat sich die Verwaltung für die In-itiative „Digitales Amt“ beworben. Damit zeichnet das Bayerische Staatsministe-rium für Digitales Behörden aus, welche die Online-Zugangs-Gesetz-Umsetzung aktiv angehen und bei der Digitalisierung besonders weit fortgeschritten sind.

Heute geh ich aufs Amt!



Deine Verwaltung.
Nur einen Klick entfernt.

Stadt Waldkraiburg

Stadt.Gespräch: Bürgermeister Pötzsch im Interview zum Haushalt

Im neuen Format dem Waldkraiburger Stadt.Gespräch greift Bürgermeister Robert Pötzsch aktuelle Themen wie z.B. den Haushalt auf und beantwortet in einem kurzen Interview die wichtigsten Fragen. Diese werden auch als Video aufgenommen und auf der städtischen Instagram und Facebook Seite sowie auf der Homepage ausgespielt. Bürger haben die Möglichkeit, Fragen zu

den Themen an presse@waldkraiburg.de zu senden oder ihre Fragen auf Social Media direkt in den Kommentaren zu stellen. Sie haben ein Thema für das nächste Stadt.Gespräch? Schreiben Sie uns gerne eine Mail!

Die Stadt hat noch keinen genehmigten Haushalt. Was bedeutet das genau?

Wir sind im Moment, wie jedes Jahr, dabei den Haushalt aufzustellen. In diesem Jahr sind wir ein paar Monate später dran. Das liegt unter anderem daran, dass der Kreishaushalt erst im Februar verabschiedet worden ist. Die Höhe der Kreisumlage ist ein entscheidender Faktor. Für uns bedeutet die haushaltslose Zeit konkret, dass alle Ausgaben heruntergefahren werden müssen und wir nur Ausgaben tätigen dürfen, zu denen wir vertraglich verpflichtet oder die dringend notwendig sind.

Warum gibt es ein so großes Defizit?

Wie auch im privaten Bereich oder Unternehmen trifft uns die aktuelle Gesamtsituation hart. Auch wir sind von steigenden Energie- oder Unterhaltskosten betroffen. In den meisten Fällen werden die Ausgaben nicht weniger sondern mehr. Jetzt müssen Lösungen gefunden werden, damit wir trotz der steigenden Kosten die Herausforderungen, vor denen wir stehen, angehen können.

Was bedeutet die aktuelle Situation für laufende Projekte wie z.B. die Waldbad Sanierung oder den Rathaus Neubau?

Zunächst einmal geht es bei diesen großen Projekten um Investitionen. Diese sind abhängig davon, in welcher Höhe wir Kredite aufnehmen können. Das wiederum ist davon abhängig, wie wir diese Kredite bedienen können. Nachdem unser Ergebnishaushalt im Moment sehr

Wichtige Begriffe kurz erklärt:

Haushalt: Die Einnahmen (z.B. Gewerbesteuer) und Ausgaben (z.B. Bauvorhaben, Gehälter) der Stadt
Ergebnishaushalt: kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung. Jeder Wertzuwachs (= Ertrag, z.B. Steuern) bzw. Wertverlust (= Aufwendung, z.B. Personalkosten) einer Gemeinde findet sich im Ergebnishaushalt wieder.

Kreishaushalt: Der Haushalt des Landkreises Mühldorf

Kreisumlage: Zu zahlende Umlage an den Landkreis Mühldorf, zur Zahlung von vom Landkreis erbrachten öffentlichen Leistungen (z.B. weiterführende Schulen)

deutlich im Minus ist, dürfen wir keine neuen Kredite aufnehmen. Das heißt: Alle großen Projekte, alle großen Bauvorhaben müssen wir jetzt erst einmal auf Eis legen. Ziel ist es, den Ergebnishaushalt auszugleichen und erst dann können wir die Planungen zum Waldbad, beim Rathaus und den weiteren Projekten angehen.

Was muss jetzt passieren, um einen stabilen Haushalt auf die Beine zu stellen?

Derzeit ist die Verwaltung damit beauftragt, den Ergebnishaushalt nochmal genau zu prüfen, was ist tatsächlich heuer noch notwendig, was können wir auf die nächsten Jahre verteilen oder auf was können wir verzichten? Es geht darum, unsere Ausgaben zu senken. Darüber hinaus wurde bereits im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe Haushalt gegründet, die sich damit beschäftigt, wie wir uns in den nächsten Jahren strukturell aufstellen können. Diese wurde jetzt nochmal neu organisiert und erarbeitet Vorschläge für den Stadtrat.



Stadt Waldkraiburg

Ein Baum für die Waldkraiburger Kinder aus 2022



Das Pflanzen des Geburtsbaumes wird dieses Jahr am Freitag, den 12. Mai, stattfinden. Dabei wird für alle im Jahr 2022 neugeborenen Waldkraiburger symbolisch eine Linde im Stadtpark gepflanzt. Das Fest wird durch Ersten Bürgermeister Robert Pöttsch und der Referentin für Familie, Kinderbetreuung und Schulen Christine Graupner eröffnet, es gibt einen Auftritt der Kindertanzgruppe des Tanzsportclubs Weiß-Blau 70 e.V. und der Zauberclown Manuela wird die Kinder mit einer Show unterhalten und verzaubern. Darüber hinaus gibt es einige weitere tolle Attraktionen, die den Familiennachmittag abrunden.

Die Kinder, für die der Baum gepflanzt wird, werden persönlich eingeladen. Natürlich sind aber auch alle anderen Familien herzlich dazu eingeladen, einen schönen Nachmittag im Stadtpark zu verbringen. Die Veranstaltung beginnt am 12. Mai um 14 Uhr.

**Stadt Waldkraiburg**

Ferienprogramm 2023

Planungen zum Ferienprogramm 2023 haben begonnen

Im April haben die Planungen für das Ferienprogramm 2023 begonnen.

Alle Veranstalter, die sich in den letzten Jahren beteiligt haben, wurden wieder angefragt, ob sie am diesjährigen Ferienprogramm teilnehmen wollen.

Die Stadt Waldkraiburg würde sich sehr freuen, wenn wieder alle Veranstalter mit einem Programmpunkt dabei sind.

Ebenso freuen wir uns über neue Angebote bzw. Veranstaltungen im Ferienprogramm 2023, die wir den Ferienkindern anbieten können.

Anmeldefrist für die Meldung einer Veranstaltung fürs Ferienprogramm ist der 19. Mai.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Lang,

Tel: 08638/959-2142 (vormittags) oder per Email unter manuela.lang@waldkraiburg.de.

**Stadt Waldkraiburg**

Golfcup 2023



Der 13. Waldkraiburger Golfcup im Golfclub Schloss Guttenburg wird am 27. Mai stattfinden. Die Besonderheit beim Stadtcup ist der Modus mit einem 18-Loch-Turnier und einem parallelen 9-Loch-Turnier. Die Finanzierung des Turniers erfolgt wieder über Sponsoren aus Gewerbe und Industrie. Schirmherr ist Erster Bürgermeister Robert Pöttsch. Der Golfcup der Stadt Waldkraiburg ist in diesem Jahr wieder Startschuss der „Waldkraiburg Tour“, die aus insgesamt vier Turnieren besteht. Die Anmeldung ist beim Golfclub Guttenburg unter 08638/887488 oder info@golfclub-guttenburg.de möglich.

Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Von wem handelt die neue Ausstellung in der Städtischen Galerie?

Antwort: Räuber Hotzenplotz

Bibi Blocksberg

Ihr Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 2. Juni 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.



Stadt Waldkraiburg

Führungswechsel in der Waldkraiburger und Pürtner Feuerwehr

Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Waldkraiburg am 17. März ging die aktuelle Wahlperiode des amtierenden Kommandanten Bernhard Vietze und seines Stellvertreters Wolfgang Klein turnusgemäß zu Ende.



v. l. Mario Englmeier, Wolfgang Klein, Erster Bürgermeister Robert Pöttsch, Bernhard Vietze, Andreas Englmeier

Die beiden aktuellen Kommandanten standen nach 18 (Bernhard Vietze) bzw. 12 Jahren (Wolfgang Klein) nicht mehr zur Verfügung.

Durch die aktiven Feuerwehrdienstleistenden wurden als Nachfolger Andreas Englmeier als Kommandant und Mario Englmeier als stellvertretender Kommandant gewählt. Als Vertrauenspersonen der Führungsdienstgrade wurden zudem Thomas Renner und Albert Krammer in die Vorstandschaft gewählt.

Neben Neuwahlen standen auch noch zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.

So wurden Daniel Fuckner, Ingo Hann, Tobias Steinmaier, Markus Schnabl, Dominik Wagenspöck und Alexander Weinbauer für zehn Jahre, Katharina Ludwig und Elisabeth Höll für 20 Jahre sowie Martin Ambros und Thomas Aßmann von Erstem Bürgermeister Robert Pöttsch für 30-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.

Vom Freistaat Bayern bekamen zudem Thomas Lang, Christoph Höll sowie Johann Fischer das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige und Volker Göllinger das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Mitgliedschaft durch die stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sonntag und Kreisbrandrat Harald Lechertshuber überreicht.

Ebenso wurden Mitte April die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pürten neu gewählt. Thomas Schmidhuber wurde zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pürten gewählt, Dominik Wagenspöck ist nun stellvertretender Kommandant in Pürten.



v. l. Bernhard Vietze, Wolfgang Klein, Mario Englmeier, Andreas Englmeier, Dominik Wagenspöck, Thomas Schmidhuber

In der Sitzung des Stadtrates am 18. April konnten alle vier Kommandanten vom Stadtrat bestätigt werden.

Die Stadt Waldkraiburg bedankt sich für ihr Engagement und wünscht viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Feuerwehr Waldkraiburg

Großzügige Spende für Feuerwehrverein

Letzte Woche gab es für die Waldkraiburger Feuerwehr großen Grund zur Freude, als sie zur Spendenübergabe bei der Firma MediKabel, einem Waldkraiburger



burger Firmen-Urgestein, vorbeikommen durften. Der Scheck wurde (v.l.n.r.) durch die beiden Geschäftsführer Hans Zacherl und Markus Kepp an Vorstand Johannes Weinbauer und Kassierin Elisabeth Höll übergeben.

Der hohe Betrag von 3.000 € wird dieses Jahr für die Modernisierung der Schulungsräume verwendet, in denen Lehrgänge und Unterrichte abgehalten werden, um die Feuerwehrdienstleistenden aus- und fortzubilden und so immer auf dem neuesten Ausbildungsstand zu halten.

Die Feuerwehr bedankt sich bei der Firma MediKabel für die großzügige Spende! Ohne Spenden wie diese, wäre das Feuerwehr- und Vereinsleben nicht in dem Umfang und auf diesem Niveau zu stemmen, wie es aktuell herrscht.



TAG DER OFFENEN TÜR

Kommen Sie und Informieren Sie sich über Ihre Feuerwehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

20.05.2023

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Prießnitzstraße 155
Waldkraiburg



www.ff-waldkraiburg.de

#wirfuerwaldkraiburg #feuerwehrwaldkraiburg

Stadt Waldkraiburg

Rama Dama 2023: Über zwei Tonnen Müll gesammelt

Was für ein Ergebnis! Beim diesjährigen Rama Dama Ende März sammelten die 1.400 Helfer über zwei Tonnen Müll. Altreifen, Sperrmüll und Plastik, das war unter anderem die „Ausbeute“ der großen Saubermach Aktion. Auch einige kuriose Funde waren mit dabei: Ein Auspuffrohr, Reifen mit Felgen, ein Kindersitz, Teile einer Couch, eine alte Schreibmaschine sowie kaputte Fahrräder.



Auch viele Schulen beteiligten sich. Hier die Schüler der Realschule in Aktion.

Bereits zum sechsten Mal befreiten Vereine, Einzelpersonen, Gruppen, Kindergärten und Schulen das ganze Stadtgebiet von Unrat: Vom Föhrenwinkel über den Tannet, das Gebiet rund um das Kino, den Siemenspark und die Umgebung, das Industriegebiet, den Stadtpark, Volksfestplatz und Grünen Ring bis hin zum Waldgebiet am Goetheplatz, Waldkraiburg West sowie das Waldgebiet entlang der St2352 waren die Ehrenamtlichen unterwegs. Auch in den Ortsteilen Pürten, Niederndorf und St. Erasmus wurde sauber gemacht.

„Es ist wichtig, immer wieder genauer hinzusehen! Ich hoffe, dass diese Aktion zum Nachdenken anregt und der Müll in Zukunft weniger wird“, sagte Erster Bürgermeister Robert Pöttsch. Teile, die in der Natur „entsorgt“ werden, werden im Laufe der Zeit

langsam zersetzt, aber sie verschwinden nicht. Die Zersetzungsdauer kann enorm lang sein. Das größte Problem stellen die diversen Kunststoffe dar, die Gewässer, Landteile und sogar das Polareis belasten. Selbst weggeworfene Zigarettenkippen benötigen zur Zersetzung zehn bis 15 Jahre.

Da zu dem gesammelten Unrat Altreifen, Haushaltsgeräte sowie Sperrmüll gehörten, weist die Stadt wiederholt darauf hin, dass der Wertstoffhof in Waldkraiburg folgendes kostenlos annimmt:

Altholz, Altkleider, Bauschutt, CDs und DVDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen, Elektro-klein- und -großgeräte, Energiesparlampen, Fallobst, Grünut, Hartplastik, Neonröhren, Papier / Kartonagen, Schrott, Speiseöle und -fette in Öl-Behältern.



Im Bereich der Bayernbrücke musste viel Müll eingesammelt werden.

Die Stadt bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und den Bauhofmitarbeitern, ohne diese die Aktion nicht so erfolgreich wäre.

Stadt Waldkraiburg

Stadtradeln 2023

Ab aufs Fahrrad und los geht's: Waldkraiburg tritt für das STADTRADELN wieder fleißig in die Pedale. Vom 15. Juni bis 5. Juli werden wieder Kilometer gesammelt. Teilnehmen kann jeder, der in Waldkraiburg wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder zur Schule geht. Eine Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de möglich. Radelnde ohne Internetzugang können sich bei der lokalen STADTRADELN-Koordination im Rathaus auf Zimmer 206 anmelden und am Ende des Zeitraums ihre Kilometer persönlich oder unter 08638 959 246 melden.

**Stadtwerke Waldkraiburg**

Schulschwimmhalle erstmals über den Sommer geöffnet



Ab Montag, den 15. Mai ist die Schulschwimmhalle der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH bis zum 1. September erstmalig täglich geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten können der Homepage der Stadtwerke entnommen werden.



Stadt Waldkraiburg

Premiere im Waldkraiburger Stadtarchiv



Auf Einladung des Stadtarchivs Waldkraiburg trafen sich am 18. April erstmals die Mitarbeiter der Stadtarchive der vier bayerischen Vertriebenen-Neugründungen Geretsried, Neutraubling, Traunreut und Waldkraiburg zu einem Erfahrungsaustausch. Auf dem Programm stand zunächst eine kurze Kennenlern-Runde, anschließend eine Diskussionsrunde über aktuelle Themen und dann die Besichtigung des Stadtarchivs, das im Speicher des Rathauses untergebracht ist. Nach

dem gemeinsamen Mittagessen konnte Museumsleiterin Elke Keiper M.A. im Haus der Kultur durch das Stadtmuseum, das Glasmuseum und die noch im Aufbau befindene Hotzenplotz-Ausstellung führen. Die Besucher waren von der Waldkraiburger Archiv- und Museumsarbeit sehr beeindruckt. Der Austausch untereinander war sehr anregend und so vereinbarte die Gruppe spontan, nächstes Jahr das Treffen in Geretsried zu wiederholen.

Sudetendeutsche Landsmannschaft

Waldkraiburg ist ein lebendiger Teil der Schicksalsgemeinschaft Europa

Europa gehört zusammen. Das zeigt sich in der Geschichte und in der Gegenwart, und es zeigt sich anhand von Städten wie Regensburg und Waldkraiburg. In Regensburg ließen sich im Jahr 845 vierzehn böhmische Fürsten taufen, von Regensburg aus wurde das Bistum Prag gegründet. Die Donau, die durch Regensburg fließt und stets auch eine wichtige Lebensader für die böhmisch-mährisch-schlesische Wurzelheimat der Sudetendeutschen war, verbindet mit Deutschland, Österreich, Ungarn, der Slowakei, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, der Republik Moldau und der Ukraine zehn europäische Länder. Europa ist eine Schicksalsgemeinschaft, das hat der Pan-europa-Gründer, der Sudetendeutsche Richard Coudenhove-Kalergi, schon vor

100 Jahren erkannt. Den Menschen in Europa geht es besser, wenn sie zusammenhalten. Das lehrt auch die Geschichte der sudetendeutschen Volksgruppe: Zeiten, in denen Tschechen und Sudetendeutsche zusammengehalten haben, waren Zeiten kultureller Blüte und Zeiten des Friedens. Um dieser Botschaft zu einer europaweiten Ausstrahlung zu verhelfen, versammeln sich die Sudetendeutschen, ihre Freunde und Gönner sowie zahlreiche Interessierte, darunter insbesondere auch Gäste aus der Tschechischen Republik und aus der Ukraine, von 26. bis 28. Mai in Regensburg, der Patenstadt der Sudetendeutschen Volksgruppe. Unter dem Leitwort der „Schicksalsgemeinschaft Europa“ sollen hier Menschen vom ganzen Kontinent einen offenen und



freundschaftlichen Dialog pflegen, gemeinsam für ein sich einigendes Europa eintreten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit fortsetzen. Das ist heute umso wichtiger, da Krieg und Nationalismus die Gemeinschaft einmal mehr auf die Probe stellen. Gerade auch die Stadt

Waldkraiburg ist ein lebendiges Zeugnis für diese Solidarität als Antwort auf die Zeiten der Entzweiung, auf Entrechtung und Vertreibung. Deshalb lädt Dr. h. c. Bernd Posselt, MdEP a. D., als Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe und Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft ganz besonders auch die Bürger der Stadt Waldkraiburg zur Teilnahme am Sudetendeutschen Tag ein. Neben Vorträgen, Ausstellungen und Lesungen können die Besucher durch die Aktionshalle mit zahlreichen Messeständen schlendern, wo sich auch die Stadt Waldkraiburg präsentieren wird, das Böhmisches Dorffest mit böhmischen Spezialitäten erkunden sowie Musik und Tanz erleben. Für die jüngsten Teilnehmer gibt es ein Kinderprogramm.

Juvos

Jugendpflege vor Ort in Waldkraiburg

Der Mai steht unter dem Motto: Von Kopf bis Fuß in Bewegung – im Haus der Jugend wird dies gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt.

Neben den Sport- und Freizeitangeboten jeden Donnerstag von 16 – 18.30 Uhr auf dem Sportplatz der Grundschule Dieselstraße, startet im Mai jeden Dienstag um 17.30 Uhr ein gemeinsamer Lauftreff. Hast du Lust auf Bewegung, willst dich aber lieber in der Gruppe sportlich betätigen? Dann komm ganz unverbindlich ins Haus der Jugend und sei dabei!

Auf dem Programm steht außerdem am Donnerstag, 4. Mai das Projekt: Dance & Relax – dabei könnt ihr gemeinsam Tänze üben (Musik/Choreo eurer Wahl) und im Anschluss wird bei einer Runde Yoga entspannt.

Let's play! Am Donnerstag, 11. Mai ist Gameday im Haus der Jugend: Von der Konsole über Brettspiele wird am



Donnerstag von 15 – 19 Uhr gespielt was das Zeug hält.

Bring gerne dein Lieblingsspiel mit!

Wie jeden Monat, gibt es auch im Mai wieder die Reihe: Let's talk about – dieses Mal geht es um das Thema: Liebe, Sexualität und Partnerschaft. In lockerer Atmosphäre wird gemeinsam über diese Begriffe gesprochen und was das für euch bedeutet.

Wenn du dich mit Gleichaltrigen austauschen möchtest, dann komm am 25. Mai ins Haus der Jugend: 16 – 18.30 Uhr.

Du findest die Juvos im Haus der Jugend, Kopernikusstraße 5, 84478 Waldkraiburg.

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch: 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag: Projekttag + Sportangebot auf dem Gelände der Grundschule Dieselstraße

Freitag: 13.30 – 20 Uhr

Anna-Hospiz-Verein

Trauer soll sichtbar werden – die Geschichte der Ausstellung

Trauer ist kein Schicksal, das nur einzelne Menschen trifft. Jeder Mensch trauert in seinem Leben: um einen geliebten Angehörigen, eine Freundin, um verlorene Gesundheit und Mobilität, um den Arbeitsplatz, zerbrochene Beziehungen und vieles mehr. Betroffene trauern oft im Stillen. Sie wählen den Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben oder sie sind ihm unfreiwillig ausgesetzt, weil andere sich von trauernden Menschen zurückziehen.



erhalten. Daraus entstand die Idee, diesen Schatz öffentlich zu machen. Die Ausstellung wird von 11. Mai bis 1. Juni im Rathaus gezeigt.

Die Fragen der Ausstellung sind:

- Welche Bedeutung hat meine Grabstätte für Angehörige und Freunde?
- Hat ein Leichenschmaus einen Sinn?
- Von wem kann ich Zuwendung und Pflege annehmen?
- Was heißt für mich „ein guter Tod“?
- Zuhören oder Ratschläge, was ist hilfreicher?
- Welche drei Wünsche sollte mir eine gute Fee am Sterbebett erfüllen?
- Wie lange dauert Trauer?
- Wie sollen in meiner letzten Lebensphase die Tage gestaltet werden?
- Muss ich stark sein, wenn nahestehende Menschen sterben?
- Können wir Trauer lindern?

- Macht Schuld das Sterben schwerer?

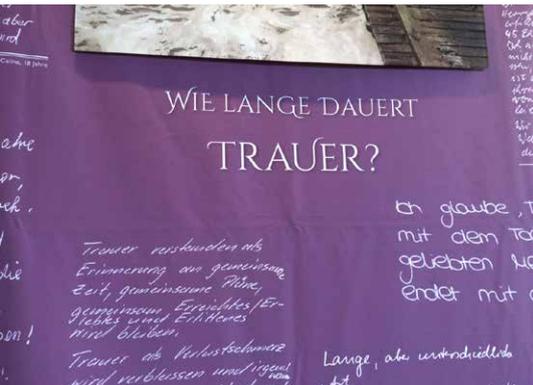
Aus den Antworten ist mit viel Engagement und Liebe zum Detail und nicht zuletzt mit Unterstützung der Fotografin Conny Buchner und der Grafikerin Steffi Duschl, diese Ausstellung entstanden.

Trauerangebote des Vereins:

Trauergruppen für Erwachsene in Annabrunn, Waldkraiburg und Haag und Einzelbegleitungen: Informationen unter der Nummer 08631-1857150 oder auf der Homepage www.annahospiz.de

Kindertrauergruppe in Annabrunn, Einzelbegleitungen: Informationen unter der Nummer 08631-1857150 oder auf der Homepage www.annahospiz.de

Hotline Kindertrauer für Eltern, Großeltern, Vertrauenspersonen und Betroffene: 08631-1857190



Trauer ist ein vergessenes Thema mitten in unserer Gesellschaft. Um das zu beleuchten, hat der Anna-Hospiz-Verein 2016 Menschen querbeet durch alle Altersgruppen Fragen zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ gestellt. Und sie haben viele, beeindruckende Antworten



Landkreis Mühldorf

Pflegestützpunkt: Kostenlose Beratung für alle Bürger in Waldkraiburg

Der Pflegestützpunkt ist für die Bürger im Landkreis Mühldorf a. Inn der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Pflege. Die Mitarbeiter beraten kompetent, neutral und vertraulich zu Leistungen aus der Pflegeversicherung und zum Thema Barrierefreies Wohnen. Sprechstunden werden sowohl am Standort Mühldorf a. Inn als auch in den Bürgerbüros Waldkraiburg, Haag und Neumarkt-St. Veit angeboten. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderung sowie jeweils deren Angehörige. Entsprechend breit ist die Palette an Themen, die von wohnortnahen Pflege- und Unterstützungsangeboten über die Möglichkeiten barrierefreier Umbaumaßnahmen bis zu Informationen rund um den Schwerbehindertenausweis reicht.

„Zu unseren Schwerpunkten zählt die Suche nach der passenden Form der Pflege. Angehörigen und Betroffenen stehen wir unter anderem bei allen Fragen rund um die Antragstellung zum Pflegegrad bei“, erklärt Jakob Umbach, Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Mühldorf a. Inn. „Darüber hinaus unterstützen wir bei der Organisation der pflegerischen und sozialen Hilfsangebote und beraten im Kontakt mit Kranken- und Pflegekassen sowie dem Sozialamt.“

Die Wohnberatung des Pflegestützpunkts dreht sich häufig um den Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt, selbständig und sicher zu Hause zu leben. Sechs ehrenamtlich ausgebildete Wohnberater sind im Landkreisgebiet unterwegs und geben vor Ort wertvolle



Tipps zum Thema Barrierefreiheit. „Gemeinsam werden Lösungen zur Gestaltung des Wohnraums gesucht“, so Jakob Umbach. Im Mittelpunkt stehen der Einsatz von Hilfsmitteln, die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen, die Verbesserung der Lebensqualität sowie Finanzierungs- und Zuschussmöglichkeiten bei Umbaumaßnahmen.

Kontakt zum Pflegestützpunkt

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Mühldorf a. Inn sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie Mittwoch von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Dienstags werden Sprechstunden in den Bürgerbüros Waldkraiburg, Haag und Neumarkt St. Veit angeboten. Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Terminvereinbarung (persönlich, virtuell oder telefonisch):

Adresse: Pflegestützpunkt im Landratsamt Mühldorf Schillerstraße 33 (Außenstelle), 84453 Mühldorf
 Telefon: 08631/699-1111 (Montag bis Donnerstag)
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-mue.de
 Virtuell: www.lra-mue.de/pflegestuetzpunkt
 Weitere Informationen über den Pflegestützpunkt: www.lra-mue.de/pflegestuetzpunkt



VERANSTALTUNGSKALENDER

WAS IST IN WALDKRAIBURG GEBOTEN? INFORMIEREN SIE SICH!

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSORT
Di, 02.05.23	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: „Die Fabelmans“	Cinewood, Daimlerstraße 55
So, 07.05.23	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Blaskapelle der Egerländer Gmoi	Stadtpark
Mo, 08.05.23	19.30 Uhr	Von Mozart bis Deep Purple, Crossover-Konzert	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 09.05.23	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Freiraum 36, Aussiger Str. 36
Di, 09.05.23	18.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 09.05.23	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: „Der Geschmack der kleinen Dinge“	Cinewood, Daimlerstraße 55
Mi, 10.05.23	15.30 Uhr	LEGO-Bauen für Grundschul Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 11.05.23	15.00 Uhr	Sprechstunde der Sozialreferentin Chrisine Blaschek	Rathaus, Stadtplatz 26
Do, 11.05.23	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergarten Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 12.05.23	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 12.05.23	14.00 Uhr	Geburtsbaum pflanzen	Stadtpark
Sa, 13.05.23	15.00 Uhr	Klick-Klack-Theater: „Das tapfere Schneiderlein“	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Sa, 13.05.23		Sondervorstellung: Der Räuber Hotzenplotz, 2022	Cinewood, Daimlerstraße 55
Sa, 13.05.23	19.00 Uhr	68. Jahreskonzert der Orchestergemeinschaft Waldkraiburg e.V.	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
So, 14.05.23	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Zait'n Wind – Folk, Rock & Blues Covers	Stadtpark
Di, 16.05.23	15.30 Uhr	Hotzenplotz-Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 16.05.23	18.00 Uhr	Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 16.05.23	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: „Der Pfau“	Cinewood, Daimlerstraße 55
Mi, 17.05.23	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Oskars Kleid“	Cinewood, Daimlerstraße 55
Mi, 17.05.23	15.00 Uhr	Theaterworkshop „Räuber Hotzenplotz“ mit Charly Ebenbichler und Theaterpädagogin Diana Fürstenberger	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mi, 17.05.23	15.30 Uhr	Hotzenplotz-Vorlesen für Kinder von 6 bis 10 Jahren	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Mi, 17.05.23	19.00 Uhr	Blade Night	Emil-Lode-Straße 2
Sa, 20.05.23	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür Feuerwehr Waldkraiburg	Feuerwehr, Prießnitzstraße 155
So, 21.05.23	ab 14 Uhr	Internationaler Museumstag	Bunker 29
So, 21.05.23	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Mühldorfer Blech – Klassik, Swing & Golden 20s	Stadtpark
So, 21.05.23	15.00 Uhr	Klick-Klack-Theater: „Die kleine Hexe“	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 23.05.23	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Freiraum 36, Aussiger Str. 36
Di, 23.05.23	18.00 Uhr	Stadtratssitzung	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 23.05.23	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: „TÄR“	Cinewood, Daimlerstraße 55
Mi, 24.05.23	15.30 Uhr	LEGO-Bauen für Grundschul Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 25.05.23	14.30 Uhr	Planungstreffen „Gemeinsam statt einsam“	Haus unterm Regenbogen, Siemensstraße 3a
Do, 25.05.23	15.30 Uhr	Erzählwerkstatt für Kindergarten Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 25.05.23	19.30 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 30.05.23	20.15 Uhr	Studiokino/Arthouse: „Der vermessene Mensch“	Cinewood, Daimlerstraße 55
Mi, 31.05.23	14.30 Uhr	Vortrag Prävention Betrug durch Schockanrufe	Haus der Vereine, Brünner Str. 7
Mi, 31.05.23	15.30 Uhr	Ferien-Überraschungs-Workshop für Kindergarten Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 01.06.23	15.30 Uhr	Ferien-Trickfilm-Workshop für Grundschul Kinder	Haus des Buches, Siemensstraße 2

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Kultur in Waldkraiburg

Kulturprogramm im Sommer

Moonlight Shows, Klick-Klack-Theater und mehr

Die beliebte Open-Air-Reihe der Moonlight Shows geht in die nächste Runde! Im wunderschönen Ambiente des Innenhofs vom Haus der Kultur können die Besucher vom 22. Juli bis 5. August wieder ein buntes Kulturprogramm von höchster Qualität erleben. Beste Unterhaltung in sommerlich stimmungsvoller Atmosphäre ist garantiert. Zum Start gastiert am Samstag, 22. Juli um 21 Uhr mit TEDDY und die LOLLIPOPS eine wahre Stimmungsgarnate. Kommen Sie mit in die goldene Ära der 50er Jahre zum „Rendezvous im Mondschein“ und lassen Sie den Kult um Pomade, Petticoat und Rock'n Roll wieder aufleben.

Mit viel Liebe zum Detail und einer ausgezeichneten Show lassen die „Teddies“ den Spaß an dieser Musik offensichtlich werden. Ein Abend mit Tanz- und Mitwipp-Garantie!



Nachdenklich wie humorvoll geht es weiter am Samstag, 29. Juli um 21 Uhr. Wer kennt sie nicht! Goivannino Guareschis weltbekannte und zeitlose Geschichten vom Priester Don Camillo, der für die Sache Jesu schon mal die Ärmel hochkrepelt und dem nicht weniger streitbaren kommunistischen Bürgermeister Peppone. Immer



dazwischen, mal mahnend, mal beschwichtigend, der gekreuzigte Heiland höchst selbst.

Die Schauspiel-Adaption Don Camillo zu dritt von Patrick de Longrée konzentriert sich pointiert und mit einem Augenzwinkern auf die Dispute und verbalen Rangeleien der Protagonisten, welche stellvertretend für die politischen Kräfte jener Tage standen.

Zum Abschluss der Moonlight Shows 2023 dürfen Sie sich am Samstag, 5. August um 21 Uhr auf eine Italiener-



sche Nacht der Extra-Klasse freuen: Die weltweit zu den erfolgreichsten Italo-Pop Gruppen gehörende Band I Dolci Signori präsentiert den Besuchern eine einzigartige Auswahl der wunderbarsten italienischen Popsongs der letzten Jahrzehnte, verpackt in einem besonders unterhaltsamen und kurzweiligen Bühnenprogramm.

Das dürfen Sie nicht verpassen!

Karten sind im Vorverkauf erhältlich:

- im Haus der Kultur: Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr

- im Haus des Buches zu den dort üblichen Öffnungszeiten

Die Reihe findet Open-Air im Innenhof vom Haus der Kultur statt. Bei unsicherer Wetterlage stehen Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.kultur-waldkraiburg.de.

VON MOZART BIS DEEP PURPLE
KONZERT MIT DEN SCHLESISCHEN KAMMERSOLISTEN
Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr



© Krzysztof Lysiak

Ein einmaliges Cross-Over Projekt mit den größten Evergreens der Popmusik der 60'er und 70'er wie auch großer klassischer Musik erwartet die Zuhörer an diesem Abend! Die Schlesischen Kammersolisten, bestehend aus den Stimmführern der Schlesischen Philharmonie Kattowitz, zählen zu den erfolgreichsten Streicherensembles Europas. Die fünf ausgezeichneten Instrumentalisten konzertierten bereits auf den bedeutendsten europäischen Musikfestivals und spielten mit vielen bekannten Künstlern.

Eintritt: 25 € / Abendkasse 27 €

KICK-KLACK-THEATER
IM HAUS DER KULTUR
jeweils um 15 Uhr

Samstag, 13.05.2023 · 15 Uhr
Das tapferere Schneiderlein

Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 3 Jahren)



Sonntag, 21.05.2023 · 15 Uhr
Die kleine Hexe

Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 5 Jahren)



Ort: Haus der Kultur, Black Box
Eintritt: 6,- € | Tageskasse: 8,- €

Spieldauer jeweils 40 bis 45 Minuten



Städtische Galerie

Ausstellungsspaß für die ganze Familie:

Der Räuber Hotzenplotz und Otfried Preußler

Ende April eröffnete das Stadtmuseum Waldkraiburg mit dem „Räuber Hotzenplotz und Otfried Preußler“ eine bunte Ausstellung für die ganze Familie. Gleichzeitig ehrt sie damit auch einen umtriebigen Autor, der 1923 im nordböhmisches Reichenberg geboren wurde und somit in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Vor zahlreichen illustren Gästen eröffneten die Kulturreferentin Lydia Partsch gemeinsam mit Museumsleiterin Elke Keiper die Schau. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von dem Volksmusikensemble Schönberg-Musi.



Kulturreferentin Lydia Partsch, Museumsleiterin Elke Keiper, Stefan Beyrer vom Klick-Klack-Theater mit dem Räuber Hotzenplotz bei der Ausstellungseröffnung.

Den „Räuber Hotzenplotz“ schrieb Preußler 1962. Ein „erzähltes Kasperltheater zwischen zwei Buchdeckeln“, wie er es selbst nannte. Und so stehen denn auch die fröhlichen Abenteuer von Kasperl und Seppel im Mittelpunkt der Waldkraiburger Ausstellung. Sie wollen dem Räuber Hotzenplotz Omas geraubte Kaffeemaschine wieder abjagen, was aber gar nicht so einfach ist. Das zeigen in der Ausstellung auch die vielen Illustrationen von Franz Josef Tripp. Er hat dem Räuber seine markante große Nase und sein typisches Outfit verpasst.

Darüber hinaus sind auch viele andere Figuren von Otfried Preußler zu sehen, wie die kleine Hexe, der kleine

Wassermann oder das kleine Gespenst. Zusammen mit einer Auswahl von persönlichen Gegenständen bringt sie uns den Autor und vor allem seine Geschichten lebendig vor Augen.

Und für die jungen Leseratten führt ein lustiges Museumsquiz durch die Ausstellung und macht Laune auf mehr. Wer seinen Fragebogen abgibt, kann ein schönes Räuber-Bastelbuch gewinnen.

Die Ausstellung im Stadtmuseum Waldkraiburg entstand in Kooperation mit dem Thienemann-Esslinger Verlag und der Stadtbücherei Waldkraiburg. Sie ist noch bis 2. Juli im Haus der Kultur in Waldkraiburg zu sehen und wird von einem attraktiven Begleitprogramm für Kinder und jung gebliebene Erwachsene begleitet. Die Öffnungszeiten sind Do - So von 14 - 17 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung an Feiertagen leider geschlossen bleibt, also auch an Pfingsten. Angemeldete Schulklassen sind auch vormittags willkommen. Der Eintritt ist für alle Besucher frei!



© Illustration: F. J. Tripp, kol. von Mathias Weber, Thienemann Verlag.

Stadtmuseum

Internationaler Museumstag Sonntag, 21. Mai

Führungen durch das Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau - Bunker 29

Der Bunker 29 lädt am Internationalen Museumstag zu einem Gang durch die faszinierende Geschichte der Stadt und ihrer Industrie ein. Beginnend mit der Vorgeschichte Waldkraiburgs zur Zeit des Pulverwerkes wird die spezielle Aufbauleistung der Waldkraiburger Unternehmen in der Nachkriegszeit anhand von ausgesuchten Beispielen deutlich. So zeigt ein Raum die friedliche Umnutzung der Bunker nach dem Kriegsende, ein anderer beschäftigt sich mit dem wirtschaftlichen Neuanfang am Beispiel des Konstruktionsbüros der Firma Pumpen-Dickow. Nach einem Abstecher zur Bonbon-Produktion der 1950er

Jahre bietet das Museum zum Abschluss einen Ausblick auf das rege wirtschaftliche Leben im Landkreis Mühlendorf und der Region. Es werden alle 30 Minuten Führungen angeboten, erste Führung um 14 Uhr, letzte Führung beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Marionettentheater für Kinder

Das Stadtmuseum Waldkraiburg veranstaltet das Marionettenstück „Die kleine Hexe“. Aufgeführt wird das Stück vom Klick-Klack Theater für Kinder ab 5 Jahren. Die Veranstaltung im Haus der Kultur beginnt um 15 Uhr. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Auch die Familienausstellung „Der Räuber Hotzenplotz und Otfried Preußler“ kann in der Zeit von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

Begleitprogramm

Film: Der Räuber Hotzenplotz, 2022

Für Kinder und jung gebliebene Erwachsene
Samstag, den 13. Mai, Nachmittagsvorstellung
Treffpunkt: Cinewood Waldkraiburg
Eintritt: 6,- €

So ist's mit dem Räuber Hotzenplotz!

Lebendiges Vorlesen mit Bianca Mertin für Kinder ab 4 Jahren
Dienstag, den 16. Mai, 15.30 Uhr
Treffpunkt: Haus der Kultur, Ausstellung
Eintritt: frei

Theaterworkshop „Räuber Hotzenplotz“

Workshop mit Charly Ebenbichler und Theaterpädagogin Diana Fürstenberger für Kinder von 6 - 10 Jahren
Mittwoch, den 17. Mai, 15 Uhr
Anmeldung in der Stadtbücherei erforderlich: Teilnehmerzahl begrenzt, Tel. 08638/959-260
Treffpunkt: Haus der Kultur, Ausstellung
Abholung: Haus des Buches
Eintritt: frei

„Die kleine Hexe“

Marionettenstück mit dem Klick-Klack Theater für Kinder ab 5 Jahren
Sonntag, den 21. Mai, 15 Uhr
Treffpunkt: Haus der Kultur, Black Box
Eintritt: 6,- €

Auftritt: Seppel, Kasper und Co.

Workshop mit Museumsvolontärin Katharina König für Kinder ab 8 Jahren
Samstag, den 17. Juni, 15 Uhr
Anmeldung erforderlich: Teilnehmerzahl begrenzt, Tel. 08638/959-308
Treffpunkt: Haus der Kultur, Ausstellung
Eintritt: frei



Haus des Buches

Literarische Schmankerl am Abend

Literaturkreis trifft sich am 25. Mai im Lesecafé



Einmal im Monat gibt es einen besonderen Termin im Haus des Buches: Freunde der zeitgenössischen und klassischen modernen Literatur treffen sich hier, um sich in lockerer Atmosphäre über ihre Leseerlebnisse auszutauschen und um über das Gelesene zu diskutieren. Davor haben die Teilnehmenden gemeinsam festgelegt, über welche Bücher sie sich unterhalten. Die Lektüre ist meist als Taschenbuch oder auch als E-Book erhältlich, und zum Teil gibt es sie auch als Hörbuch.

Neueinsteiger oder Literaturkreis-Schnuppernde sind jederzeit herzlich willkommen; und ein erstmaliges Dabeisein verpflichtet nicht für das ganze Semester. Nicht nötig ist es, sich vorab anzumelden; die Runde freut sich sehr über spontan Teilnehmende! Pro Abend beträgt der Unkostenbeitrag 3 Euro.

Das nächste Mal trifft sich der Literaturkreis am Donnerstag, den 25. Mai von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Gesprochen wird dieses Mal über „Königsallee“. Dieser Roman von Hans Pleschinski handelt von Thomas Mann und einigen Turbulenzen rund um dessen Aufenthalt 1954 in Düsseldorf.

Der Literaturkreis ist eine gemeinsame Veranstaltung von VHS und Stadtbücherei.

Haus des Buches

Short & easy

Unkomplizierter Lesestoff mit „Easy Reader“ und „Short & Easy“

Auch Leute, die mit Lesen nicht so viel „am Hut“ haben, finden in der Stadtbücherei passende Bücher. Sowohl bei den Romanen, als auch in der Jugendbibliothek.

Beliebte Romane gibt es in gekürzter Form, mit großer Schrift und in leichter Sprache. Eine ganze Reihe dieser „Easy Reader“ steht im Obergeschoss bei den Großdruckbüchern. Darunter findet sich „Das bisschen Hüfte, meine Güte“ von Renate Bergmann, „Dracula“ von Bram Stoker oder auch „Eine unbeliebte Frau“ von Nele Neuhaus. Schmökern lässt es sich damit gut zum Beispiel in einem der Lesesessel im Haus des Buches.

Stories mitten aus der Lebenswelt, kurz, spannend und leicht lesbar – die lassen sich finden bei „Short & easy“ in der „Achterbahn“, der Jugendbibliothek im Erdgeschoss. Hier finden junge Leute ab 13 Jahren Geschichten, bei denen sie relaxed mitfeiern und mitfühlen können. Mit dabei sind Titel wie „Online war er noch so süß“, „Totalabsturz“ oder „Ich werde YouTube-Star!“ Tipp: Einfach mal reinschauen ins Haus des Buches und short-&-easy-schmökernd im Sitzsack abhängen.



Und mit einem gültigen Büchereiausweis können diese Bücher sogar aus der Stadtbücherei Waldkraiburg ausgeliehen werden.

Stadtbücherei-Infos für den Mai

Nach dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“ bleibt das Haus des Buches auch am Freitag, 19. Mai und am Samstag, 20. Mai geschlossen. Während der Pfingstferien ist das Haus des Buches weitgehend zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Ausnahme: Nach dem Feiertag „Fronleichnam“ bleibt die Stadtbücherei auch am Freitag, 9. Juni und am Samstag, 10. Juni geschlossen.

Unser besonderer Tipp: Räuber-Hotzenplotz-Events vor Christi Himmelfahrt

Passend zur „Räuber-Hotzenplotz“-Ausstellung in der Städtischen Galerie haben wir gemeinsam mit dem Museums-Team

zwei tolle Veranstaltungen für Kinder entwickelt: Ein Bilderstöbern für Kinder ab 4 Jahren und einen Theaterworkshop für Kinder von 6 – 10 Jahren. Beide Events gibt es in der Christi-Himmelfahrts-Woche. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos dazu gibt es unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de



unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der Rubrik „Veranstaltungen kunterbunt“.

Digitale Bibliothek „NetBib24“ und andere digitale Angebote

Rund um die Uhr geöffnet ist das virtuelle Bücher- und Medienangebot der Stadtbücherei. Es findet sich unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der Rubrik „Rund um Bücher und andere Medien“. Z.B. bietet die Stadtbücherei mit ihrer digitalen Bibliothek „NetBib24“ jede Menge Bücher, Hörbücher und Zeitschriften in digitaler Form – zum Download oder zum Streamen. Um auf Romane, Kinderhörspiele oder Magazine der NetBib24 online zugreifen zu können ist nur ein

gültiger Bibliotheksausweis notwendig. Wie man an einen Büchereiausweis kommt? Das Team der Stadtbücherei gibt gerne Auskunft!

Öffnungszeiten

Dienstag 10-18 Uhr
Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Kontaktdaten

Stadtbücherei im Haus des Buches
Siemensstraße 2, Waldkraiburg
Telefon 08638 959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de
www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de



Stadt Waldkraiburg

Studiokino und Arthouse: Programm im Mai

Die städtische Studiokino- und die Arthouse- Reihe bieten jeden Dienstagabend im Cinewood Waldkraiburg einen besonderen Film, den es im normalen Programm nicht zu sehen gibt. Der vergünstigte Eintritt liegt bei 8 Euro. Gezeigt wird unterhaltsames, spannendes oder außergewöhnliches Kino vom Feinsten.

Dienstag, 2. Mai, 20.15 Uhr, Die Fabelmans

Als der kleine Sammy Fabelman das erste Mal ins Kino mitgenommen wird, hinterlässt dies einen bleibenden Eindruck. Die Bilder verängstigen wie faszinieren ihn. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten. Jahre später ist Sammy ein Teenager, der kaum mehr von seiner Kamera zu trennen ist. Er dreht immer mehr Filme, die bald immer größer werden ...

Dienstag, 9. Mai, 20.15 Uhr, Der Geschmack der kleinen Dinge

In dieser französischen Komödie bringt erst ein Herzinfarkt den frustrierten Sterne Koch Gabriel Carvin dazu, endlich innezuhalten. Er macht sich auf die Reise nach Japan. Dort wartet auf Gabriel auch die Erkenntnis, dass im Leben Platz für mehr als nur eine Leidenschaft ist. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit der wunderbaren

Sandrine Bonnaire und dem Kult-Mimen Pierre Richard.

Dienstag, 16. Mai, 20.15 Uhr, Der Pfau

Ein Teambuilding-Seminar führt eine Gruppe von Bankern auf den weitläufigen, etwas heruntergekommenen Landsitz von Lord und Lady MacIntosh. Allerdings betrachten sich die Kollegen untereinander mit Argwohn und die Kochkünste von Köchin Helen können wenig daran ändern, dass das eigenwillige Konzept von Seminarleiterin Rebecca nicht gerade zu einer Entspannung der Situation beiträgt. Nachdem auch noch der Lieblingsspau des Lords verschwindet, bricht das Chaos aus.

Dienstag, 23. Mai, 20.15 Uhr, TÄR

Die begnadete Dirigentin Lydia Tár leitet als erste Frau ein großes deutsches Orchester. Nun befindet sie sich auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und plant eine mit Spannung erwartete Einspielung von Gustav Mahlers 5. Sinfonie. Doch während der Proben gerät die Welt der Star-Dirigentin immer mehr ins Wanken: Nicht nur die Beziehung mit ihrer Konzertmeisterin gestaltet sich kompliziert. In den darauffolgenden Wochen entgleitet ihr die Kontrolle über ihr eigenes Leben immer mehr. . .



Der verrückte Mensch Szenenbild

Dienstag, 30. Mai, 20.15 Uhr, Der verrückte Mensch

Im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ in Berlin, lernt der junge Ethnologe Alexander Hoffmann die Dolmetscherin Kezia Kambazemi, eine Herero-Frau, kennen. Als es kurz darauf in „Deutsch-Südwestafrika“ zum Krieg der deutschen Besatzer gegen die Herero und Nama kommt, reist Hoffmann dorthin, um Artefakte für das Berliner Völkerkundemuseum zu sammeln und Kezia zu suchen. So wird er Zeuge des Völkermords an der einheimischen Bevölkerung. Doch obwohl seine Ansichten der damals gängigen Rassistheorie widersprechen, übertreibt auch er zuletzt die eigenen moralischen Grenzen.

Stadtmuseum

Stadtführungen und Öffnung Bunker 29

Jeweils am 1. Samstag im Monat werden kostenlose Stadtführungen angeboten. Lassen Sie sich an einigen Etappen entlang vom Weg der Geschichte, der sich quer durch Waldkraiburg zieht, sowie weiteren interessanten Stationen die Vergangenheit Waldkraiburgs vor Augen führen. Es gibt vieles zu entdecken. Bei schlechtem Wetter findet alternativ eine Führung durch das Stadtmuseum statt. Falls Sie eine Stadtführung mit dem eigenen Rad machen möchten, bietet sich im Juli die Gelegenheit. Treffpunkt jeweils um 14 Uhr beim Haus der Kultur.



Das in einem original erhaltenen Gebäude der Pulverfabrik von 1940 untergebrachte Industriemuseum öffnet im Mai nicht nur am zweiten und vierten Sonntag im Monat seine Pforten, sondern bietet auch am Internationalen Museumstag die Gelegenheit zu einem Besuch. Öffnungszeiten jeweils von 14-16 Uhr, Schweidnitzer Weg 6. Der Eintritt ist frei.

Nach Voranmeldung unter Tel. 08638 959 308 können Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen vereinbart werden.

Steuerungsgruppe FairTrade

Der Osterhase hat gestreikt!



Osterhasen beim Streiken – so etwas hat es in Waldkraiburg noch nicht gegeben. Denn der Osterhase war sauer: Auf den Kakaoplantagen in Westafrika, von wo über 50% des Kakaos für unsere Schokolade kommt, müssen immer noch 1,5 Mio. Kinder arbeiten. Und damit nicht genug: Verbreitet werden hochgefährliche Spritzmittel eingesetzt, die bei uns schon lange verboten sind. Gerade Kinder leiden besonders unter diesen Pestiziden. Statt zur Schule zu gehen oder zu spielen, müssen sie harte Arbeit leisten und werden obendrein noch vergiftet. Da hatte der Osterhase die Schnauze voll und hat gestreikt: so wie in 35 anderen Städten in Deutschland.

Die Initiative dazu ging von der Fairtrade-Organisation INKOTA aus (deren Ausstellung schon im Rathaus-Foyer zu sehen war) und umgesetzt wurde sie in Waldkraiburg vom Team des Eine-Welt-Ladens im Verein EWIM. Viele Unterschriften konnten gesammelt werden, die später den großen Schokoladenkonzernen vorgelegt werden. Denn die versprechen seit über 20 Jahren etwas an diesen untragbaren Verhältnissen zu ändern. Aber leider tut sich nichts, wie die US-Arbeitsbehörde durch eine Untersuchung feststellen musste. Die Osterhasen haben dazu aufgerufen, nur noch zertifizierte Schokolade ohne Kinderarbeit zu kaufen.

Caritas

Die Ämterlotsen

Seit circa eineinhalb Jahren sind die ehrenamtlichen Ämterlotsen im Caritas Treffpunkt und darüber hinaus aktiv. Die Ämterlotsen helfen bei bürokratischen Angelegenheiten, sei es der Antrag für den Kindergeldzuschlag, Schriftverkehr mit unterschiedlichen Ämtern oder auch bei der Erstellung von Dokumenten. Die Ämterlotsen werden immer über das Team Ehrenamt beauftragt und daraufhin aktiv. Ziel der ehrenamtlichen Begleitung ist die Hilfe zur Selbsthilfe, so dass die Ratsuchenden durch das geduldige gemeinsame Bearbeiten selbst dazu lernen. Was bisher geschah

Die Einsätze der Ämterlotsen werden dokumentiert. Daraus ist ersichtlich, wievie-

le Stunden und welche Themen behandelt wurden. So konnten von Januar 2022 bis einschließlich März 2023 insgesamt 52 Stunden ehrenamtliche Unterstützung geleistet werden. Die Schulungs- und Recherchzeiten der Ämterlotsen sind dabei nicht eingerechnet.

Wie geht es weiter

Am 6. Mai von 9-12 Uhr findet im Caritas Treffpunkt Miteinander eine Schulung zum Thema Bürgergeld für die Ämterlotsen statt. Für Interessierte, die sich vorstellen können, selbst als Ämterlotse aktiv zu werden, ist dies eine gute Möglichkeit, in die Tätigkeit hinein zu schnuppern. Anmeldung und Information im Caritas Treffpunkt Miteinander, 08638-888210



Ämterlotsen v.l.n.r. Maria Irl, Frank Risch, Sabine Steutzger, Maximilian Hecker, Ingeborg Haindl, Susanne Esser, Anton Haug, Ingrid Fleischer, nicht auf dem Bild: Wolfgang Eschner, Silvia Gesslein

evang.-luth. Kirchengemeinde

Besuch aus Tansania

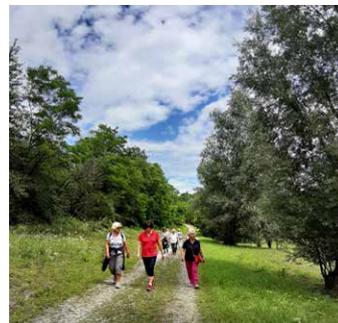
Weitgereiste Gäste wird die evang.-luth. Kirchengemeinde Waldkraiburg über Pfingsten empfangen. Der Partnerschaftsordinator Hudson Kiwia und der Schatzmeister Magnus Mdede aus dem Partnerdekanat Mpwapwa in Zentraltansania sind Gäste des Bayer. Missionszentrums anlässlich des evang. Kirchentags in Nürnberg. In dieser Zeit besuchen sie u.a. die Kirchengemeinde Waldkraiburg. Hudson Kiwia ist auch der Koordinator des so erfolgreichen Projektes Ernährungssicherung zwischen den Dekanaten Traunstein und Mpwapwa. Magnus Mdede verwaltet die Spendengelder. Am Samstag, 27. Mai ab 15 Uhr ist Gelegenheit, die Gäste bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre kennenzulernen, ihnen Fragen zu stellen und ihre Berich-



te zu hören. Der Freundeskreis Tansania lädt zu dem Treffen in die evang.-luth. Bunkerkirche am Martin-Luther-Platz 1 ein. Am Pfingstsonntag nimmt einer der Gäste am Gottesdienst ab 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche teil.

Seniorenbeirat

Aktivitäten von „Gemeinsam statt einsam“



Bachmeier

- Gemeinsamer Nachmittagskaffee an jedem letzten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr in der Pizza-Centrale
 - Wandern an jedem ersten Donnerstag im Monat, Treffpunkt 13 Uhr am Volksfestplatz
 - Nachmittagskino an jedem 3. Mittwoch im Monat im Kino Cinewood
 - Alle zwei Monate ab 14.30 Uhr Treffen zur Planung weiterer Unternehmungen im Haus unterm Regenbogen, Siemensstr. 3A. Termine: 25.5., 27.7., 28.9., 30.11. Wenn Sie Lust und Zeit haben, schnuppern Sie einfach mal rein!
- Auskunft unter Tel. 08638-65118

Die Initiative „Gemeinsam statt einsam“ des Seniorenbeirats lädt alle Senioren ein zu folgenden Veranstaltungen:

- Gemeinsames Frühstück an jedem 2. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr: Cafe



12. Mai 2023
14:00 bis 16:00 Uhr

Projekthaus
JAGUS

Emil-Lode-Str. 2
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 8888 0

In Kooperation mit:
Seniorenbeirat Waldkraiburg
Tel. 01701883940
www.seniorenbeirat-waldkraiburg.org



Wir reparieren weil es uns Spaß macht und wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen.

Selbst wenn ein Gerät nicht repariert werden kann, gewinnen wir dadurch eine wichtige Erkenntnis: "Die Sachen können jetzt beruhigt entsorgt werden."

Vortrag Prävention Betrug durch Schockanrufe usw.

Der Seniorenbeirat bietet am Mittwoch, 31. Mai um 14.30 Uhr im Haus der Vereine einen Vortrag des Fachberaters der Kriminalpolizei Mühlendorf an. In einem Vortrag von ca. 1 ½ Stunden wird Herr Grieser über die neuesten Tricks von Betrügern zum Nachteil von Senioren berichten. Er steht aber auch für Fragen rund um den Einbruchschutz zur Verfügung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Für Kaffee und Kuchen sowie Getränke ist gesorgt.



Kreisjugendring

Jährliche Waldkraiburger Blade Night



Auch in diesem Jahr verwandeln sich drei Straßen in Waldkraiburg in eine kunterbunte Welt des Rollschuhfahrens. Der Kreisjugendring Mühldorf veranstaltet am 17. Mai ab 19 Uhr die jährliche beliebte Blade Night. Eine Blade Night ist eine Veranstaltung auf Rollschuhen/Inline Skates. Dafür wird ein offizieller Rundkurs um den Kooperationspartner AWO Projektehaus JAGUS gesperrt, sodass man sicher und entspannt über die Straße skaten kann. Mit Live-Musik, Verpflegung, Kreativstationen und Workshops kann man hier den Abend auf Rollschuhen oder Inline Skates verbringen und es sich gut gehen lassen. DJs und Bands sorgen für die richtige Stimmung auf dem gesamten Gelände. Bei Anbruch der Dunkelheit werden die Straßen mit bunten Lichtern beleuch-

vhs Waldkraiburg

Hören und Sehen lässt sich trainieren

Mit jedem Lebensjahr hören wir ein Stück schlechter - in manchen Jahren fast gleichbleibend und in anderen gibt es eine rasche Verschlechterung. Auch können störende Ohrgeräusche wie der Tinnitus hinzukommen oder ein Hörsturz wird miterlebt. „Dies ist nun einmal im Leben so und es kann nichts dagegen unternommen werden.“ Doch dem muss nicht so sein. Hörtraining kann helfen, störende Geräusche

zu mindern oder Schwerhörigkeiten zu stabilisieren oder zu lindern. Durch verschiedene Übungen, Erkennen der Ursachen sowie eine veränderte Lebensweise kann dies ermöglicht werden. Das vhs-Seminar „Hörtraining – wieder natürlich hören“ richtet sich an Menschen mit Hörgeräten, Tinnitus, Hyperakusis und anderen Schwerhörigkeiten und findet am Samstag, 15. März, von 10 bis 11.30 Uhr, statt.

Dasselbe gilt für das Sehen. Ein Sehtraining kann die Sehkraft bei Fehlsichtigkeiten mit messbarem Erfolg beeinflussen. Täglich 5 bis 10 Minuten Augentraining reichen bereits aus, um die Sehkraft positiv zu verändern. In vhs-Seminar „Augentraining“, ebenfalls am 13. Mai, lernt man von 14 bis 17 Uhr die effektivsten Augenübungen bei Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung kennen. Dazu gibt es Entspannungsübungen für die Augen, Körperentspannungstechniken und Tipps zur Integration von Sehübungen in den Alltag. Informationen und Anmeldung bei der vhs Waldkraiburg unter Tel. 08638 889370 oder www.vhs-waldkraiburg.de.



tet. Selbstverständlich wird es wieder einige Highlights geben. Unter anderem wird sich das AWO Projektehaus JAGUS und einige der Mitgliedsverbände um leckeres Street Food kümmern und an unterschiedlichen Kreativstationen hat man die Möglichkeit, einen kleinen Zwischenstopp einzulegen.

Die Blade Night findet am Mittwoch, den 17. Mai von 19 – 22 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Der Rundkurs beginnt in der Gerhard-Zeidler-Straße, weiter zur Gebrüder-Dickow-Straße und endet in der Emil-Lode-Straße in Waldkraiburg. Die Teilnahme ist nur mit eigenen Rollschuhen/Inline Skates möglich. Diejenigen, die die Veranstaltung gerne als Fußgänger genießen möchten, sind natürlich ebenfalls eingeladen.

info@kjr-muehldorf.de."/>

KiTa Kunterbunt

Polizeibesuch in der KiTa Kunterbunt

Auch dieses Jahr durften die Kinder der KiTa Kunterbunt wieder am Polizeiprojekt teilnehmen. Neben kitainternen Angeboten zum Thema kam die Polizei auch zum Besuch. Die Polizisten stellten sich erstmal vor: Wie sieht eine Polizeiuniform aus, was bedeutet das Abzeichen, welche Aufgaben hat die Polizei. Ebenso wurde das Auto mit Blaulicht und Sirene vorgezeigt. Im Kofferraum konnten noch weitere Ausrüstungsgegenstände betrachtet werden. Im anschließenden Sitzkreis durften sich die Kinder dann als Polizisten ausrüsten.

Die Vorschulkinder unternahmen am nächsten Tag einen Ausflug zur Polizeiwache. Im Konferenzraum durften sich jeder eine Polizeiurkunde mit Fingerabdruck erstellen. Die Highlights waren die Besichtigung der Leitstelle und die der Zellen, welche die Kinder als eng und dunkel beschrieben.

Die KiTa Kunterbunt bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.



Grundschule am Goetheplatz**Selbstverteidigungskurs in den dritten Klassen der Goetheschule**

Im März durften die Kinder der dritten Klassen an einem Selbstverteidigungskurs teilnehmen. Durchgeführt wur-

de dieser von Michael Kramer, dem Leiter der Kampfsport-Schule Self-Defense-Martial-Arts in Waldkraiburg und seinem Team. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei. In 3x90 Minuten übten sich die Kinder in folgenden Inhalten: Notwehr, verbale Deeskalation, richtiges Hinfallen, Verteidigung am Boden, Blocken und Parieren von Schlägen. Mit gestärktem Selbstbewusstsein und dem guten Gefühl, über Techniken zu verfügen, um sich selbst aus brenzligen Situationen befreien zu können, gingen sie aus dem Training heraus. Der Elternbeirat der Schule bemühte sich um einen großzügigen Zuschuss aus dem städtischen Kinderfonds, sodass für die Kinder keine Kosten entstanden.

**Grundschule an der Beethovenstraße****Mitmachzirkus in der Schule**

Selbstbewusst präsentieren die Zweitklässlerinnen ihre Kunststücke auf dem Trapez.

Dass Schule mehr zu bieten hat als nur Deutsch und Mathematik, davon konnten sich die Kinder der Grundschule an der Beethovenstraße in der letzten Woche vor den Osterferien selbst überzeugen. Ein großes Zirkuszelt auf der Pausenwiese lud die Kinder zum Mitmachen in der Manege ein. Unter der fachkundigen Leitung von Stefanie Frank und ihrem Trainerteam des Zirkus Brumbach konnten die Kinder wählen, welches Kunststück sie einstudieren wollten: Clownerie, Trapez, Lassoschwingen, Schwebebalken,

Vertikalseil, Hula Hoop, Fakir, Schwebereifen oder Menschenpyramiden. Am Ende der Woche fanden als Höhepunkte zwei Zirkusshows vor etwa jeweils 300 Zuschauern statt, bei denen die Kinder in ihren Auftritten glänzten, professionell unterstützt durch Musik, Lichteffekte und Kostüme. Bei der Organisation der aufwändigen Projektwoche wurde die Schule durch den Elternbeirat, den Förderverein, die Stadt Waldkraiburg sowie verschiedene Sponsoren unterstützt.

Reha-Sportverein**Termine im Mai**

Es trainiert:

die Diabetiker/COPD - Gruppe
die Gymnastikgruppe
die Herzsportgruppe
die Orthopädiegruppe

von 17.30 bis 18.30 Uhr
von 17.30 bis 18.30 Uhr
von 18.30 bis 20 Uhr
von 18.30 bis 19.30 Uhr

jeweils Freitag in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums.

Folgende Termine treffen hier zu:

5. Mai / 12. Mai / 19. Mai / 26. Mai

Die Walkinggruppe trainiert jeweils Mittwoch.

Treffpunkt am Parkplatz am Eisstadion um 18 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu:

3. Mai / 10. Mai / 17. Mai / 24. Mai / 31. Mai

Die Kegler trainieren auf den Bahnen im Sportzentrum Aschau von 17 bis 20 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu:

2. Mai / 9. Mai / 16. Mai / 23. Mai / 30. Mai

Die Sparte Wassergymnastik trainiert jeweils am Dienstag, von 15 bis 16 Uhr in der Schulschwimmhalle in Waldkraiburg Süd, Franz-Liszt-Straße 28

Folgende Termine treffen hier zu:

2. Mai / 9. Mai / 16. Mai / 23. Mai / 30. Mai

Aktionswochen
Von Kopf bis Fuß
in Bewegung

01. bis 31. Mai 2023



Von Kopf bis Fuß in Bewegung
AKTIONSWOCHEN

Für Senioren

Aktionswochen „Von Kopf bis Fuß in Bewegung“ von 1. bis 31. Mai

Der Reha-Sportverein Waldkraiburg e.V. ist mit Angeboten aus der Sparten Nordic-Walking und Gymnastik - fett gedruckte Termine - mit dabei



Gymnasium Waldkraiburg

Tag der offenen Tür

„Experimente zum Mitmachen“, „Fünftklässler erzählen aus dem Schulalltag“, „Fotoshooting für Latin-Lovers“, ... - beim Tag der offenen Tür lockte ein buntes und vielfältiges Programm. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, das Gymnasium genauer unter die Lupe zu nehmen: neugierige Bald-Fünftklässler inspizierten zusammen mit ihren Eltern ihre mögliche neue Lernheimat und blickten den Großen schon mal vorab über die Schulter. Die Besucher konnten im direkten Gespräch mit Schülern und Lehrern ihre Fragen zum Schulalltag stellen oder auf eigene Faust auf Erkundungstour gehen:



Von Klassentür zu Klassentür schnupperten die Besucher in die Vielzahl der kreativen Präsentationen und Ausstellungen. Überall herrschte betriebsame Geschäftigkeit und forderte zum Mitmachen auf: Ob nun in den Naturwissenschaften, den Sprachen oder in Religion, Musik oder Sport – es gab viel zu beobachten und zu bestaunen. Schüler sorgten mit kulinarischen Angeboten für das leibliche Wohl oder betreuten Mitmachangebote. Auch die Offene Ganztagschule, der Elternbeirat und der Förderverein stellten sich und ihre Arbeit vor.

BUND Naturschutz

Aufregung im Biberwald

Warum baut der Biber einen Staudamm? Warum sind seine Zähne orange? Und warum ist unser größtes Nagetier ein Segen für die Artenvielfalt? (Aber nicht immer für die Landwirtschaft).

Gut 40 Interessierte folgten der Einladung der Waldkraiburger Ortsgruppe des Bundes Naturschutz am Gründonnerstag und spazierten vom Biohof Pürten am Pfarrhof vorbei zum Pürtener Bach – auf den Spuren der Biber. Hier ein gefällter Baum, dort ein aus Ästen und Gestrüpp gebauter Damm im Bach und da drüben ein ganzes Bündel von Bäumchen, die gefällt wurden und nun wie angespitzte Bleistifte aus dem Boden ragen. Kunst am Bau.

Geschickte Schwimmer

Und nun die Antworten: Nur im Wasser sind Biber vor Gefahren sicher. An Land bewegen sie sich recht plump, aber im Wasser sind sie äußerst geschickt und schnell. Gewässer werden daher gestaut, wenn das Wasser im Bach nicht tief genug ist, um komfortabel schwimmen zu können. Der Bau wird immer so angelegt, dass der Eingang unter Wasser ist, die warme, gemütliche Wohnhöhle aber wieder leicht bergauf im Trockenen liegt. Der Eingang zum Biberbau wird geschickt mit Ästen verdeckt und gleich noch als Speisekammer genutzt.



Mit seinem Gebiss kann der Biber starke Äste durchbeißen und ganze Bäume fällen. Es schärft sich dadurch selbst.

Das selbstschärfende Gebiss

Das Tier verfügt über ein enorm leistungsfähiges und „selbstschärfendes“ Gebiss. Die Zähne sind leuchtend orange, weil sie Eisen enthalten. Beim Nagen wird der weichere untere Teil der Zähne gegen die oben liegende Schicht gewetzt und dadurch geschliffen.

Biber sind Pflanzenfresser. Sie ernähren sich von Blättern, Zweigen und der inneren Rin-



Biberstaudamm am Bach in Pürten

© alle Fotos: Stefan Graf

de von Baumarten wie Espen, Birken oder Weiden. In der Regel werden nur im Winter Bäume gefällt, um an die nahrhafte innere Rinde zu kommen. Die äußere Rinde wird abgenagt und liegengelassen. Im Sommerhalbjahr gibt es genügend Blätter, Stängel und junge Äste als Futter. Sehr gern frisst unser kleiner Freund auch Mais und Bohnen und macht sich damit bei den Landwirten unbeliebt. Diese schätzen auch seine ausgeprägte Bautätigkeit wenig, denn leicht kann es zu Überschwemmungen von Wiesen, Feldern und Wegen kommen. Hier helfen die Biberberater beim Landratsamt gern weiter und finden gemeinsam mit Landwirten und Bibern einen Kompromiss. Denn der Biber ist 100 Jahre nach seiner Ausrottung bei uns wieder heimisch und streng geschützt.

BUND Naturschutz



Die Biberberater auf dem Landratsamt Mühlendorf helfen, Bäume zu schützen und können Anwohner beraten.

Stadtarchiv

15 Jahre Industriemuseum „Bunker 29“

Vor 15 Jahren, am 31. Mai 2008, wurde das Industriemuseum „Bunker 29“, Schweidnitzer Weg 6, eröffnet. Hier ein geschichtlicher Rückblick:

Der Bau war eines von rund 500 Gebäuden der Pulverfabrik „Werk Kraiburg“ (im Volksmund „Bunker“), die zwischen 1938 und 1940 errichtet wurden - die meisten davon hatten oben und an den Seiten Erdaufschüttungen, die mit Bäumen zur Tarnung bepflanzt waren. Im Bunker 29 standen vier große Knetmaschinen. Es gab noch fünf weitere Häuser, die dem selben Zweck dienten - nämlich die in den benachbarten Ölbergen hergestellte Pulverrohmasse zu kneten. Die Masse wurde in Fässern über eine Rampe angeliefert, von oben auf der Galerie in die Öffnung der Knetter eingeführt, etwa eine Stunde lang behandelt und danach unten zur weiteren Bearbeitung wieder in Fässer abgefüllt und abtransportiert. Bei voller Besetzung arbeiteten zwölf Personen im Bunker.



Kleine Feier zum Abschluss der Einbauarbeiten der Knetmaschine im ersten Raum am 12. Dezember 2001, in der Mitte Erster Bürgermeister Jochen Fischer.

Jede Maschine war in einem eigenen Raum aufgestellt. Dazwischen gab es zwei Räume für die Elektromotoren. Weil die leicht entzündliche Masse bei Unfällen verpuffte, war der Bau mit einer so genannten Ausblasewand versehen. Die westliche Wand mit der Tür und den beiden Fenstern war als Ziegelmauerwerk errichtet worden, welche bei einer Verpuffung durch den entstehenden Luftdruck wegbrechen sollte, während die übrigen drei Wände aus massivem Beton aber weitgehend unbeschädigt bleiben würden.

Nach Kriegsende und Stilllegung des Werkes im Mai 1945, wurden wie überall im Fabrikgelände auch aus dem Bunker 29 die Motoren und Knetter als Reparationsgut abmontiert und verladen. Wegen eines Befehls der amerikanischen Militärregierung musste im Frühjahr 1948 die komplette Erdaufschüttung entfernt werden. Die erste zivile Nutzung des Gebäudes erfolgte 1947. Der Einzelhändler Oswald Fritsche betrieb hier kurzzeitig einen Laden. Ab Oktober 1947 nutzte die Feingerätefabrik von Erich Baczkiewicz den Bau, dessen vorgelagerte Betonpiste anfangs die Namen Elbeweg und Iserweg, später dann „Schweidnitzer Weg“ erhielt. Im Mai 1950 zog hier der aus Kronstadt in Siebenbürgen stammende Peter Klein ein, der eine Bau-, Kunst- und Möbeldglaserie betrieb. 1967 wurden an der Westseite die Türen erneuert und die Fenster durch Glasbausteine ersetzt. Schließlich erwarb die an der benachbarten Karlsbader Straße angesiedelte Kartonagenfabrik Wilhelm Richter den Bunker. Bis zum Jahr 2000 nutzte die Firma den Bau als Lagerraum.

Im Jahr 1999 formulierte Stadtarchivar Konrad Kern in einer Aktennotiz die Idee, den Bunker, der in der Stadtmitte lag und als einer der wenigen Fabrikgebäude in all den Jahren ohne größere bauliche Veränderungen erhalten blieb, als Baudenkmal zu erwerben und so späteren Generationen beispielhaft vermitteln zu können, wie unsere Stadt bei der Gründung 1950 aussah. Die Anregung wurde aufgegriffen und so kaufte

die Stadt Waldkraiburg im September 2000 den ehemaligen Bunker samt dem dazu gehörigen Grundstück.

In der Folgezeit wurde der städtische Bauhof beauftragt, den südlichen Teil des Gebäudes so zu rekonstruieren, wie er während des Krieges aussah, d.h. mit Erdaufschüttung und Tarnbewuchs wieder zu versehen und dank der im Stadtarchiv überlieferten Pläne auch die Fenster und Türen wieder nachzubauen. Der nördliche Teil sollte so erhalten bleiben, wie er zuletzt war. Lediglich eine Holzhütte wurde angebaut, wie sie in den Nachkriegsjahren in Waldkraiburg vielfach entstanden. Im Dezember 2001 erhielt die Stadt von der Firma Nitrochemie in Aschau-Werk eine Knetmaschine zum Geschenk, die denen aus der Kriegszeit sehr ähnlich ist. Sie wurde im ersten Raum eingebaut. Dazu musste ein Teil der „Ausblasewand“ abgetragen und danach wieder zugemauert werden. Die übrigen Räume dienten zunächst als Außendepot des Stadtmuseums.

Im Juli 2002 wurde der Weg der Geschichte eröffnet und der Bunker 29 als Station 4 aufgenommen. In den folgenden Jahren entstand die Idee, das Gebäude als Industriemuseum zu nutzen. Zur Realisierung wurde ein Arbeitskreis gegründet, dem neben Stadt- und Kreisrätin Eva Köhr, Peter Köhr, dem Vorsitzenden der Industriegemeinschaft Dr. Georg Grötsch, Museumsleiterin Elke Keiper und Stadtarchivar Konrad Kern angehörten. Mit der Umsetzung wurden die Münchener Technikhistorikerin Anita Kuisle und der Augsburger Museumsgestalter Robert Köhler beauftragt. Durch ideelle, fachliche und finanzielle Unterstützung vieler Firmen und Institutionen, vor allem der Europäischen Union, war die Finanzierung gesichert.

Heute wird im Museum die industrielle Entwicklung der Stadt anhand von ausgewählten, exemplarischen Firmenbeispielen aufgezeigt. In den sechs Räumen des Museums umfängt den Besucher jeweils eine eindringliche Inszenierung, die von akustischen Hörbildern und durch Gerüche verstärkt wird:

Raum 1: Kriegszeit

Raum 2: Nachkriegszeit

Raum 3: Geschichte der Firma Pumpen Dickow

Raum 4: Geschichte der Firma Gummiwerk Kraiburg

Raum 5: Geschichte der Firma Süßwaren Negro

Raum 6: Geschichte und Gegenwart der Industriegemeinschaft Waldkraiburg-Aschau



Der Bunker 29 am Schweidnitzer Weg im Bauzustand, als ihn im Jahr 2000 die Stadt Waldkraiburg erwarb.

In den folgenden Jahren konnten aus Aschau-Werk auch ein „Ein-Mann-Luftschutz-Bunker“, einige originale Betonzaunpfosten sowie eine Werkstelefonssäule aufgestellt werden.

Das Museum hat in den letzten 15 Jahren schon viele tausend Besucher gesehen. Es ist in der deutschsprachigen Museumslandschaft mit seiner besonderen Konzeption in einem Originalbunkergebäude nahezu einzigartig.



68. JAHRESKONZERT

SA. 19 Uhr **WALDKRAIBURG**

13.05. Haus der Kultur **Großer Saal**

L.v. Beethoven
Violinkonzert in D-Dur

Beatrix Bene-Godany - Violine
Peter Wapler und
Werner Heitzer - Fagott

J.B. Vanhal Doppelkonzert
für zwei Fagotte

Leitung:
Ferenc Szelim Bene

Haus der Kultur
Braunauer Str. 10
84478 Waldkraiburg

Eintritt: € 16,-/Schüler und Studenten € 8,-

www.kultur-waldkraiburg.de
www.orchester-waldkraiburg.de